

# Main-Echo

---

## Wohnraumberater hilft Senioren um möglichst lange zuhause leben zu können

**Marco Andres ist Wohnraumberater und hilft in der Beratungsstelle für Senioren und Pflegende weiter**

[Miltenberg](#) 04.02.2021 - 07:57 Uhr [Kommentieren](#) 2 Min. [Merken](#)



*Marco Andres weiß, wie man das Zuhause altersgerecht gestaltet oder umbaut.*

Foto: Annegret Schmitz

**Möglichst lange zuhause leben können - diesen Wunsch äußern die meisten alten Menschen, wenn es um ihren Lebensabend geht. Doch sind die Wohnungen und Häuser oft nicht darauf aus-**

**gerichtet, Treppen werden zu Herausforderungen, das Aufstehen aus dem Bett wird zur morgendlichen Kraftanstrengung und die Benutzung der Badewanne ist von der Angst begleitet, auszurutschen.**

Im vertrauten Zuhause ein **altersgerechtes Wohnen** möglich zu machen, ist die Aufgabe von Marco Andres, der seit 1. Februar in der Fachstelle »Wohnraumberatung« in der Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige auf Ratsuchende wartet. Der gelernte Gesundheits- und **Krankenpfleger** hat sich kürzlich als »Wohnraumberater für ältere und behinderte Menschen« zertifizieren lassen.

## Frühzeitig anfangen

Es gibt einen Mangel an seniorenrechtlichen Wohnungen, weiß der 32-Jährige und betont, dass es schon mit kleinen Maßnahmen zu einer Verbesserung der eigenen Wohnsituation kommen kann. Oft könne ein zweiter Handlauf der Treppe den Schrecken nehmen. »Es muss nicht immer gleich die große **Baumaßnahme** sein«, betont er und wünscht sich, dass sich die Menschen frühzeitig mit dem Thema beschäftigen.

Wer eine Beratung wünscht, meldet sich bei Marco Andres, der sich dann am liebsten vor Ort einen Eindruck verschafft. »Das ist derzeit leider schlecht möglich«, bedauert er, aber mit Plänen oder Fotos oder gar eine Videorundgang durch die Wohnung könne man Einblick in die Wohnsituation bekommen, ist er überzeugt. »Ich gehe auf die individuellen Bedürfnisse ein und mache Vorschläge, was man wo verbessern kann«, erklärt er sein Angebot.

## Stolperfallen beseitigen

Da geht es um die Beseitigung von Gefahrenquellen oder Stolperfallen, um den Einsatz von Hilfsmitteln, eine Veränderung der Ausstattung und technische Assistenzlösungen. Die Ratsuchenden erfahren bei ihm aber auch, wo es Zuschuss- und Finanzierungsmöglichkeiten gibt. BRK-Kreisgeschäftsführer und Geschäftsführer der Beratungsstelle Edwin Pfeifer betont, dass der Staat viel Geld in die Hand nimmt, um die Menschen möglichst lange ein Leben zuhause zu ermöglichen.

»Ich kann bei Umbaumaßnahmen den Ratsuchenden durch unser Netzwerk bei Bedarf Betriebe und Handwerker nennen, die sich mit Wohnungsanpassungen im Alter und bei Behinderungen auskennen«, sagt Andres, eine Fachplanung allerdings darf man nicht erwarten. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige von Demenzkranken, die sich durch eine Beratung den Alltag ein wenig erleichtern können. Es kann aber auch sein, dass ein Verbleib in der vertrauten Umgebung nicht mehr sinnvoll ist, sagt Andres. Auch dann unterstützen wir bei der Suche nach alternativen Wohnformen.

## Neutral und unverbindlich

Die Beratung ist neutral, unverbindlich und vertraulich, richtet sich an alle Bürger des Landkreises **Miltenberg**. Kosten entstehen keine. Für die Zukunft ist geplant, ehrenamtliche Mitarbeiter zu gewinnen, die vielleicht aus den passenden Berufsbildern kommen. Entsprechende Schulungen sind für den Herbst geplant. Und dann möchte Marco Andres eines Tages Vorträge zum Thema »Wie kann ich meine eigenen vier Wände altersgerecht gestalten?« anbieten.

ANNEGRET SCHMITZ

## Hintergrund: Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige

Die Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige wird getragen von allen Wohlfahrtsverbänden und fast allen stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen des Landkreises [Miltenberg](#). Die neue Fachstelle "Wohnraumberatung" finanziert der Landkreis mit 30.000 Euro pro Jahr, der Rest wird von den beteiligten Verbänden übernommen. Eine Anschubfinanzierung kommt vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Die Sprechzeiten der Fachstelle Wohnraumberatung sind Montag 15 bis 17 Uhr und Mittwoch von 10 bis 12 Uhr in der Brückenstraße 19 in Miltenberg. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel. 09371 6694920 oder per E-Mail: [info@seniorenberatung-mil.de](mailto:info@seniorenberatung-mil.de) hjf

---

Copyright: © 1996-2020 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.